

Modellbetrieb im Maschinenbau und der Metallverarbeitung

Maschinen und Formenbau Leinetal MFL GmbH

Basser Straße 2a
31535 Neustadt
05032 954750 (Tel)
05032 954755 (Fax)
info@mfl-leinetal.de
www.mfl-leinetal.de



Luftbild Standort MFL in Neustadt
© Maschinen und Formenbau Leinetal MFL GmbH

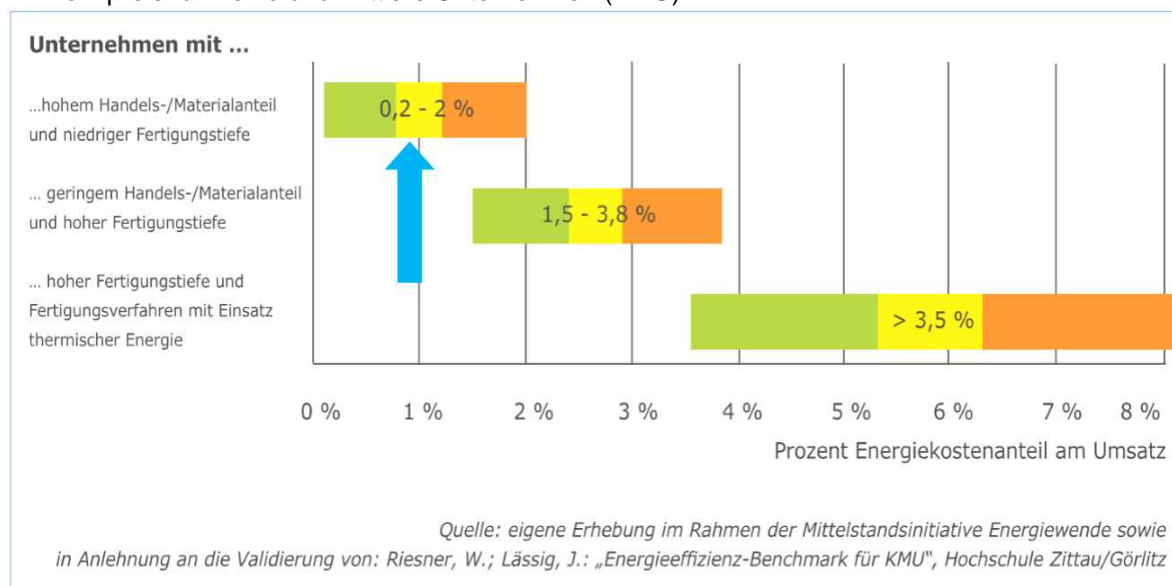
Geschäftsfelder

- Werkzeugbau
- Formenbau
Konstruktion, Fertigung und Einfahren
- Präzisionsfertigung
- Lohnfertigung Zerspanung
- Sondermaschinenbau



Die Maschinen und Formenbau Leinetal MFL GmbH ist energetisch sehr gut aufgestellt

Der Energiekostenanteil der Maschinen und Formenbau Leinetal MFL GmbH am Umsatz beträgt in den letzten Jahren im Durchschnitt etwa 0,9%. MFL konnte durch umfangreiche Maßnahmen in den letzten Jahren den Energieeinsatz um ca. 30% senken. 2009 erhielt MFL dafür den in der Region Hannover ausgelobten Effizienzpreis für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).



Die Partner der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

Good Practice zur Energieeffizienz

Wärmerückgewinnung am Druckluftkompressor

Bei der Erzeugung von Druckluft entstehen große Mengen an Abwärme. Nach Umbau der Druckluftzeugung wird die Abwärme bei MFL heute zurückgewonnen werden. Die mit Wärmetauschern auf das Medium Wasser übertragene Abwärme des Kompressors wird in einem 4.000 l Pufferspeicher zwischengespeichert, der in das Heizungs- und Warmwassersystem eingebunden ist. So sorgt die ehemals einfach abgeführte Abwärme heute für die Beheizung der Gebäude und das Warmwasser. Zusätzlich installierte MFL eine Lastmanagementanlage zur bedarfsgerechten Steuerung der Kompressoren. Diese führt zu einer gleichmäßigeren Betriebstemperaturen des Kompressors und erhöht die Lebensdauer der Anlagen.



Bedarfsgerechte Steuerung der Kompressoren
© Maschinen und Formenbau Leinetal MFL GmbH



Modernisierung der Heizungsanlage – Austausch der Umwälzpumpen - © Maschinen und Formenbau Leinetal MFL GmbH

Clever und effizient Heizen

MFL ersetzte im Zuge der Modernisierung der Heizungsanlage die zwölf alten unregulierten Umwälzpumpen, die im Heizwasserkreislauf das ganze Jahr durchgehend liefen, durch elektronisch geregelte Hocheffizienz-Pumpen. Zudem wurde das gesamte Heizungssystem mittels eines hydraulischen Abgleichs an den Wärmebedarf der Produktionsbereiche ausgerichtet und die Dämmung der Rohrleitungen wurde verbessert. Zudem wird mit einer einfachen Maßnahme – dem Einbau von speziellen Deckenventilatoren mit Drehzahlregelung – die durch die Werkzeugmaschinen entstehende und sich unter der Hallendecke stauende Abwärme wieder in Arbeitshöhe zurückgeführt.

Weitere umgesetzte Maßnahmen

- **Einführung eines Energie-Controllings** mit monatlicher Datenerfassung; Installation von Unterzählern
- **Beleuchtung:** Umrüstung auf effizientere T5-Leuchtstoffröhren mit elektronischen Vorschaltgeräten und Einrichten einzeln schaltbarer Segmente für bedarfsgerechte Beleuchtungsverhältnisse im Jahr 2008
- **Durchführung von Mitarbeiter-Schulungen** zur Sensibilisierung

Zentrum für Umweltschutz der Handwerkskammer Hannover

Berliner Allee 17, 30175 Hannover
Telefon 0511 348 59 – 63, Fax 0511 348 59 – 32
zfu@hwk-hannover.de, www.hwk-hannover.de

Weitere Informationen finden Sie auf
www.bistech.de

www.mittelstand-energiewende.de

